

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 14. März 2024 in der Mehrzweckhalle Trin

- Der Gemeindepräsident Maurus Caflisch begrüsst 44 Personen zur ersten Gemeindeversammlung des Jahres 2024.
- Die Einladung wurde fristgerecht versendet. Die Traktandenliste wird genehmigt.
- Als Stimmzähler werden Nicolas Büchi und Bruno Frischknecht gewählt.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023
2. Projekt Instandstellung Erschliessung Grosswald, Kredit Fr. 160'000.-
3. Anschaffung einer Kehr- und Sauganlage, Kredit Fr. 80'000.-
4. Varia

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023

Während der Auflagezeit vom 12. Januar bis 12. Februar 2024 sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt. Das Verfassen des Protokolls wird der Gemeindeschreiberin verdankt.

2. Projekt Instandstellung Erschliessung Grosswald, Kredit Fr. 160'000.-

Der Gemeindepräsident leitet in das Traktandum ein. Er weist darauf hin, dass an der letzten Gemeindeversammlung die Budgetierung für die «Sanierung Waldstrasse Purcs» präsentiert wurde. Hier lag ein Missverständnis vor. Die Budgetierung gilt nicht für die Waldstrasse Purcs, sondern für die «Instandstellung Erschliessung Grosswald». Der heute beantragte Kredit bleibt im Betrag gleich. Für detaillierte Ausführungen übergibt er das Wort an den Departementsvorsteher Hans Jakob Telli.

Der Departementsvorsteher informiert, dass das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden einen Projektleiter für die Projektausarbeitung zur Verfügung gestellt hat. Bei den betroffenen Waldstrassen, welche bereits in den 60er-Jahren für Holzarbeiten ausgearbeitet wurden, handelt es sich um die Strassen vom Wendeplatz Crestasee – Richtung Conn. Mit der Sanierung wird das Ziel verfolgt, die Tragfähigkeit der Strassen wieder sicherzustellen. Durch schwere Holztransporte leiden die Strassen enorm: Die Tragsohlen, die Querabschläge und seitlichen Böschungen der Strassen sind in einem schlechten Zustand. Die Gesamtlänge der geplanten Strassensanierung beträgt rund 2'400 Meter. Davon werden auf 400 Metern die vollständige Trag- und Verschleisschicht erneuert, auf 1'900 Metern wird diese teilweise erneuert, sämtliche Querabschläge werden ersetzt (ca. 60 Stück) und Bankette/Böschungen instand gestellt. Die Sanierung wird innerhalb von zwei Jahren – mit Einsatz des eigenen Personals von Flims Trin Forst – vorgenommen. Die benötigten Fahrzeuge/Maschinen werden von der Gemeinde Flims angemietet.

Die Kostenschätzung des Amtes für Wald und Naturgefahren liegt bei Fr. 160'000.-. 50 % der Kosten werden subventioniert. Somit betragen die Nettokosten total Fr. 80'000.- bzw. Fr. 40'000.- pro Jahr.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Frage- und Diskussionsrunde. Diese wird nicht genutzt.

Der Gemeindevorstand beantragt, dem Kredit von Fr. 160'000.- zuzustimmen. Der Antrag wird mit grossem Mehr genehmigt.

3. Anschaffung einer Kehr- und Sauganlage, Kredit Fr. 80'000.-

Der Departementsvorsteher Marco Capatt führt ins Traktandum ein. Das zugehörige Holder Kommunalfahrzeug besitzt die Gemeinde bereits. In diesem Traktandum geht es nur um die Beschaffung und den Aufbau der Kehr- und Sauganlage. Das Kommunalfahrzeug wurde bis anhin hauptsächlich für den Winterbetrieb genutzt. Viele im Frühling / Sommer anfallende Arbeiten wurden bis anhin durch Handarbeit oder Vergabe der Arbeiten an Dritte ausgeführt. Mit der Anschaffung dieser Kehr- und Sauganlage könnten viele dieser Arbeiten durch die Werkgruppe selbst erledigt werden: Reinigung Moloks, Säuberung Querabschläge und Durchlässe und die allgemeine Strassenreinigung. Damit könnte das Kommunalfahrzeug auch ganzjährig eingesetzt werden.

Die Offertpreise für die Anschaffung diese Kehr- und Sauganlage betragen Fr. 80'000.-.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Frage- und Diskussionsrunde. Diese wird nicht genutzt.

Der Gemeindevorstand beantragt, dem Kredit von Fr. 80'000.- zuzustimmen. Der Antrag wird mit grossem Mehr genehmigt.

4. Varia

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Coiffeursaloon im Verwaltungsgebäude neu vermietet werden konnte.

Der Departementsvorsteher Marco Capatt informiert bezüglich Nutzungsplanung. Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe fand von November bis Dezember 2023 statt. Rund 50 Anträge sind beim Gemeindevorstand eingegangen. Die Anträge wurden geprüft und beantwortet. Die Beantwortungen der Anträge werden in den nächsten Tagen per Post versendet. Für eine erneute Einsicht der vorgenommenen Änderungen wird Anfang April eine zweite Auflage publiziert. Der Gemeindevorstand verfolgt das Ziel, die Ortsplanrevision der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 zu unterbreiten.

Der Departementsvorsteher Hans Jakob Telli informiert, dass die Arbeiten der Gesamtmelioration diesen Frühling – geplant Anfang Mai – starten. Gestartet wird mit der Strassenverlegung bei Manalla. Die Baumeisterfirmen mussten bis heute ihre Offerten einreichen und somit werden die Arbeiten demnächst vergeben. Die Baustellen werden mit den anstehenden Arbeiten jeweils signalisiert und die Betroffenen werden vorinformiert.

Der Gemeindepräsident informiert, dass eine zusätzliche Gemeindeversammlung am 27. Mai 2024 für die Abstimmung über den Weiterbetrieb des Kraftwerks Pintrun einberufen wird. Aufgrund der Komplexität des Geschäftes wird am 30. April 2024 eine öffentliche Informationsveranstaltung dazu stattfinden.

Der Gemeindepräsident gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Anliegen/Bemerkungen unter Varia anzubringen.

Aus der Bevölkerung geht die Frage ein, was die neuen Farben des Wappens innerhalb der Gemeinde bzw. die neue Fahne bei der Schule zu bedeuten haben. Der Gemeindepräsident informiert, dass dies mit dem Neuauftritt der Gemeindeverwaltung, der Schule und des Werkbetriebes verknüpft ist. Das Wappen bleibt unangetastet und wird an verschiedenen Stellen auch weiterhin eingesetzt.

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr

Trin, 14. März 2024

Der Gemeindepräsident:

Die Aktuarin:

Maurus Cafilich

Olivia Buonvicini